



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Avanti

Universität Paderborn

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit
Ersch. eingest.**

Claudia Niessen

urn:nbn:de:hbz:466:1-31296



Claudia Niessen
Studentin, AStA-
Referentin für
gleichgeschlecht-
liche Lebenswei-
sen.

Hallo liebe Lesben
und Freundinnen!
Es gibt etwas Neu-
es in der Land-
schaft der lesbisch-
schwulen Politik

und Kultur! An der Uni-GH Paderborn gibt es seit dem Wintersemester 98/99 endlich auch ein AStA-Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen!!

Dies leiten mein Kollege Martin Kuhlmann und ich, Claudia Niessen, und ab dem Wintersemester 99/00 werde ich es alleine weiterführen. Ich bin 25 Jahre alt, studiere Lehramt Primarstufe und habe bereits vor der Übernahme dieses Amtes eine Menge Erfahrungen im lesbisch-schwulen Bereich gesammelt.

Verbindungen zu Gruppen unterschiedlichster Art, Mitgründung der schwul-lesbischen Initiative der Universität-Gesamthochschule Paderborn, Kontakte zur AIDS-Hilfe, zur schwul-lesbischen Jugendgruppe u. a. ermöglichen es, in den unterschiedlichsten Bereichen tätig zu werden.

Es ist mein Ziel, die bisher wenig oder gar nicht repräsentierte Gruppe der lesbischen und schwulen Studierenden konkret anzusprechen und durch Serviceangebote, Kultur und öffentlichkeitswirksame Aktionen ein Bewußtsein dafür zu schaffen, daß es sie auch an dieser Uni gibt. Damit soll eine Enttabuisierung dieses Themas an der Universität-Gesamthochschule Paderborn erreicht werden.

Ebenso möchte ich die Diskriminierung von Lesben an dieser Uni aufdecken und dagegen vorgehen.

Dazu ist es unbedingt notwendig, daß Vorfälle solcher Art gemeldet werden!!!

Dies kann unter anderem in meiner Beratungszeit, donnerstags von 16-18h im AStA-Sozialbüro, geschehen. Dort steht uns ein privater Raum zur Verfügung, so daß auf jeden Fall Diskretion gewahrt bleibt. Die Beratung ist aber nicht nur für Gespräche solcher Art gedacht. Es kann jeder zu mir kommen, der Fragen zu allen Bereichen der lesbischen oder schwulen Lebensart hat, einfach nur mal reden möchte über coming-out, Familie, Freunde, oder was auch immer.

Um die Bedürfnisse der homosexuellen Studis näher zu erkunden haben wir im letzten Jahr eine Umfrage durchgeführt, in welchen Bereichen welche Art von Veranstaltungen und Aktionen gewünscht werden. Die Ergebnisse werden in meine zukünftige Arbeit einfließen.

Zudem findet zur Zeit eine intensive Vernetzungsarbeit mit anderen Hochschulen und überregionalen lesbischen und schwulen Gruppen statt. Da es an dieser Uni leider keine Vorgänger unserer Arbeit gibt, ist der Aufbau völlig neuer Strukturen notwendig, was sich als recht mühsam erweist. So stellt sich zunehmend heraus, daß eine Kooperation aller Lesben- und Schwulenreferate in OWL und Umgebung kaum möglich ist. Ob aus mangelndem Interesse oder zeitlicher Überforderung lasse ich einmal dahingestellt sein. Mein Ziel, einen Reader über lesbisch-schwule Hochschulpolitik in OWL zu erstellen, wurde dadurch extrem erschwert. Dieser ist aber jetzt fertiggestellt und erscheint zum Wintersemester.

Im letzten Semester ist es mir gelungen, eine Vortragsreihe zu organisieren. Sie wird im nächsten Jahr mit dem Schwerpunkt *Kultur* fortgeführt.

Ich stehe den Studierenden auch gerne bei Sachfragen zur Verfügung, meine Bürozeiten erfährt frau im AStA-Hauptbüro.

Also, schaut mal vorbei. Bis dann, Claudia